

Bürgerpreis 2013

an die Trachtentanzgruppe Wetschehausen

Gedanken zur Laudatio

Zusammengetragen von Christiane Kerner

Der Bürgerverein Heuchelhof verleiht fast jährlich seit 1979 in seiner Mitgliederversammlung den Bürgerpreis. Mit dieser Preisverleihung werden Personen, Gruppen oder Institutionen für besondere Verdienste um unseren Stadtteil Heuchelhof geehrt. Nach dem Stiftungszweck ist es Voraussetzung, dass die Preisträger über ihren beruflichen oder gesellschaftlichen Auftrag hinaus zum Wohl des Heuchelhofs und seiner Bewohner wirken oder gewirkt haben.

Die Trachtentanzgruppe Wetschehausen gehört zu der *Landsmannschaft der Banater Schwaben / Kreisverband Würzburg*

Viele Banater Schwaben kamen 1983 aus dem Banat nach Würzburg und waren in der Luxemburger Straße am Heuchelhof im Übergangwohnheim untergebracht. Vier Personen lebten auf engstem Raum in einem Zimmer, Küche und Bad nutzte man gemeinsam mit weiteren Familien in einer 3 Zimmerwohnung. Nach ca. 2 Jahre hat die Stadt Würzburg den Familien Sozialwohnungen zugewiesen. 1990 kamen weitere Flüchtlinge aus dem Banat.

Pfarrer Kuhn kümmerte sich um die vielen, streng katholischen Bürger aus dem Banat. Sie fühlten sich gut aufgenommen und konnten sich somit schnell integriert. Man sieht sie heute nach dem Gottesdienst vor der Kirche St. Sebastian stehen um sich zu unterhalten und sich austauschen. Viele haben fleißig mit viel Eigenleistung Häuser gebaut und wohnen am Heuchelhof oder in Rottenbauer. Ca. 700 Banater Schwaben leben heute in den beiden Stadtteilen.

Die Geschichte der Wetschehauser Tanzgruppe beginnt im Jahre 1952, als die erste Tanzgruppe unter der Leitung von Lehrerin Stemper Gertrude geb. Kutschera gegründet wurde. Es waren damals 8 Paare, die Vorstellungen im Dorf und in den umliegenden Ortschaften gegeben haben.

Seit 2004 lenkt und leitet Günter Kaupa als Vorsitzender diese Truppe. Unter dem neuen Vorstand wurde die Trachtentanzgruppe Wetschehausen / Würzburg, sowie eine Jugend- und Kindertanzgruppe gegründet.

Seit 2005 trägt diese Trachtentanzgruppe bei verschiedenen Auftritten im In- und Ausland sowie beim Heimattreff & der Kirchweih zum Erhalt der Wetschehausener Tracht und des Banater Brauchtums bei.

Über 5 Jahre bereichert diese Tanzgruppe unsere Kulturtag beim Maibaumfest am Place de Caen. Mit Tanzbeiträgen und in wunderschönen Trachten treten sie bei uns auf. Sie sind damit ein großer Anziehungspunkt am 1. Mai. Viele Bürger aus anderen Stadtteilen und

Ortschaften um Würzburg locken sie mit ihren Auftritten auf den Heuchelhof. Mittlerweile ist dieser 1. Mai fest verankert in der Jahresplanung der Wetschehauser Tanzgruppe, der viele Heuchelhöfer und Bürger aus Rottenbauer angehören.

Einige Namen, die mir vertraut sind möchte ich nennen:

***Familie Wasitschek; Familie Zippert, Familie Gasseldorfer;
Familie Kaupa; Familie Otthol, Familie Stanek und Gessner,***

Die Leitung & Choreografie haben Günter Kaupa & Alwine Zippert

Die Wetschehauser Tracht, ist ein Bestandteil unseres Brauchtums so erzählt mir es Katharina Haidt, Leiterin des Heimatmuseums in Heidingsfeld, gleich neben der Stadtmauer.

Das Brauchtums- und Trachtenpuppenmuseum besteht seit 25 Jahre und zeigt ein erhaltenswertes Stück Banater Herkunft und Erbe, das in die neue Heimat Deutschland herübergerettet wurde.

Seit zwei Jahren sind Besichtigungs- und Führungstermine im Heimatmuseum im Rahmen der Kulturtag „Fest der Fantasie“ im Programm.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Müttern und Großmüttern, besonders jenen der Tanzgruppenmitglieder, die immer wieder mit viel Aufwand die Tracht für Auftritte und besondere Anlässe herrichten und dadurch beitragen, das Brauchtum lebendig zu halten, dass die Trachten, Sitten und Bräuche auch in der neuen Heimat Bestand haben. Dies ist auch ein Bekenntnis zum Hier und Heute, zu Gemeinschaft und Tradition.

Die Tracht besteht meist aus vier bis fünf gestärkten Röcken, die übereinander getragen werden, der obere Rock ist aus Seide. Zum Anziehen wird eine Zeit von ca. 45 Minuten gebraucht. Dies ist immer ein großer Aufwand vor ihren Auftritten.

Am Kilianifestzug laufen sie mit von klein bis groß. Wir sind stolz, denn somit ist immer ein Teil von Bürgern des Heuchelhofs beim Kilianifestzug vertreten.

Nicht nur als Tanzgruppe bereichern die Bürger aus Banat unseren Heuchelhof sondern sie gestalten alljährlich seit ca. 5 Jahren das Krippenspiel im Dezember. Anschließend findet eine Weihnachtsfeier im Pfarrsaal statt und der Nikolaus bringt den Kindern Weihnachtsgeschenke.

Die Kulturarbeit muss auf die Zukunft ausgerichtet werden.

Dies sei ein beeindruckendes Bekenntnis zu ihren Wurzeln, ihrer Herkunft und ihrer alten Heimat, mit der sie bis heute sehr verbunden sind, so schreiben die Wetschehauser es auf ihrer Homepage.

Nie hat die Tanzgruppe bei ihren Auftritten ein Honorar verlangt. Es war immer ehrenamtlich und die Führungen im Heimatmuseum kostenlos. Für euer ehrenamtliches Engagement ein herzliches Dankeschön.

Hiermit erhaltet ihr die Auszeichnung des Bürgervereins Heuchelhofs mit dem Bürgerpreis 2013.